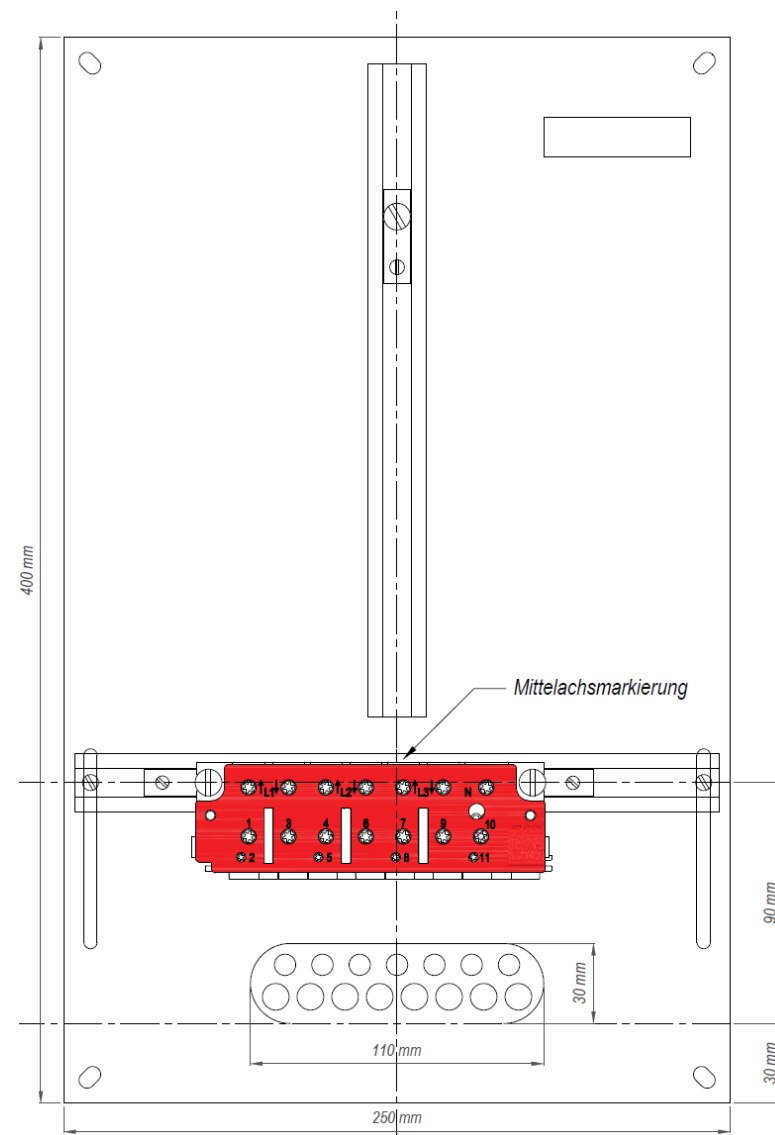
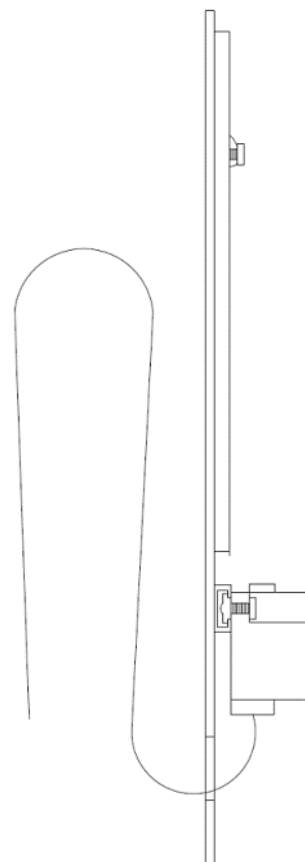


C 7.6 (2) c Zähleranschlussklemme für Messapparate

- Bauliche Veränderungen, z. B. Neu-, Umbauten, Sanierungen, Erweiterungen usw., welche den Messkreis (Direktmessungen) tangieren, bedingen den Einbau von Zähleranschlussklemmen.
- Die Zähleranschlussklemme ist bauseitig zu liefern und gemäss Dispo zu installieren.
- Beim Verwenden von Litze-Leitern / flexible Leiter sind Aderendhülsen zu verwenden.
- Hinter der Apparatetafel ist die übliche Reserveschleife für alle Leiter vorzusehen.
- Der Abstand zwischen Unterkante der Apparateplatte bis Mitte horizontaler Apparateschiene muss 120 mm betragen.
- Die Mittelachsmarkierung der Zähleranschlussklemme muss auf die Mittelachse der vertikalen Apparateschiene ausgerichtet sein (siehe Dispo).
- Das maximale Drehmoment der Anschlussklemme ist gemäss Hersteller zu beachten.
- Die Anschlussenden der Steuerleiter vor der Apparatetafel müssen mindestens 250 mm betragen und sind zu isolieren.
- Bis zur Zählermontage ist die Zähleranschlussklemme mittels Abdeckhaube oder Abdeckband gegen Fremdkörper / Staub zu schützen. Bis dahin dürfen keine Bezügerüberstromunterbrecher eingeschaltet werden. Reserve-Zählerplätze sind **in jedem Fall** mit der transparenten Abdeckhaube zu versehen.

Zugelassene Produkte

- | | | |
|---|----------------------|-------------------|
| • Seidl 80A (rot), Leiterquerschnitte von 2.5 bis 35mm ² | SL-ZAKD 80 (128)A-1N | E-Nr. 169 127 329 |
| • Seidl Abdeckhaube | SL-AKS/Z-ADH-02-CHD | E-Nr. 169 027 209 |



Zähleranschlussklemme
Seidl 80A – Leiterquerschnitt 2.5 bis 35mm² (rot)

C 7.6 (2) c